

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 14. Juli 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2015) und **Antwort**

Verkehrsunfalltote infolge von Rotlichtverstößen im Jahr 2014

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Verkehrsunfalltote gab es im Straßenverkehr im Jahr 2014 und wie viele davon waren auf Rotlichtverstöße von Autofahrern zurückzuführen?

Zu 1.: Im Jahr 2014 verstarben in Berlin 52 Personen im Straßenverkehr (Verkehrstote im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes). Bei Verkehrsunfällen durch Rotlichtmissachtung von Autofahrerinnen bzw. Autofahrern wurde ein männlicher Kraftradfahrer unmittelbar, in einem weiteren Fall ein männlicher Fußgänger durch ein infolge der Kollision zweier Personenkraftwagen auf den Gehweg geschleudertes Fahrzeug getötet.

2. Wie viele Unfälle mit Personenschäden gab es im Straßenverkehr im Jahr 2014 und wie viele davon waren auf Rotlichtverstöße zurückzuführen?

Zu 2.: Im Jahr 2014 wurden in Berlin 14.745 Verkehrsunfälle mit Personenschäden registriert. Durch Rotlichtmissachtung kam es zu 658 Verkehrsunfällen mit Personenschäden (470 verursacht durch Fahrzeugführerinnen bzw. Fahrzeugführer und 188 durch Fußgängerinnen bzw. Fußgänger).

Berlin, den 21. Juli 2015

In Vertretung

Bernd Krömer

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2015)